



Eine Publikation des Reflex Verlages zum Thema

Innovationsland Schweiz

Themenswerpunkt
 Inwiefern sind die Schweizerinnen und Schweizer bereit, sich für Innovationen zu engagieren? Welche Rolle spielen die verschiedenen Akteure im Innovationsökosystem? Wie wird die Schweiz im internationalen Vergleich positioniert? Diese Fragen werden in diesem Buch beantwortet.

Themenswerpunkt
 Inwiefern sind die Schweizerinnen und Schweizer bereit, sich für Innovationen zu engagieren? Welche Rolle spielen die verschiedenen Akteure im Innovationsökosystem? Wie wird die Schweiz im internationalen Vergleich positioniert? Diese Fragen werden in diesem Buch beantwortet.

Themenswerpunkt
 Inwiefern sind die Schweizerinnen und Schweizer bereit, sich für Innovationen zu engagieren? Welche Rolle spielen die verschiedenen Akteure im Innovationsökosystem? Wie wird die Schweiz im internationalen Vergleich positioniert? Diese Fragen werden in diesem Buch beantwortet.

FEBRUAR 2014

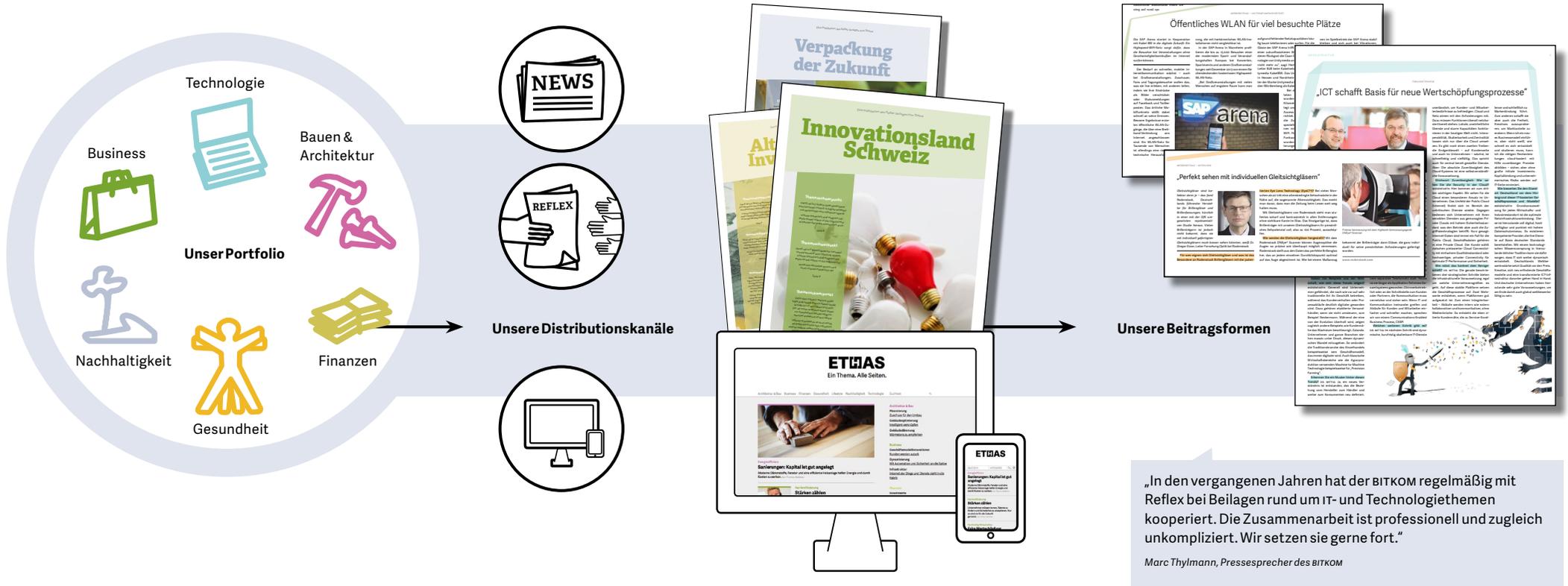
REFLEX
Verlag



REFLEX
Verlag

Fakten

TNS Emnid kommt bei der im Zeitraum vom 20. Dezember 2012 bis 3. Januar 2013 durchgeführten Leseranalyse zu folgendem Ergebnis: Das Konzept des Reflex Verlages funktioniert! Überzeugen Sie sich.



Matthias Bartmann, BASF SE, Communications Manager Catalysts Europe
 „Im Jahr 2012 hat die BASF die globale Geschäftseinheit Battery Materials gegründet, die Batteriematerialien für Batterie- und Zellhersteller produziert. Mit den beiden Publikationen rund um das Thema Elektromobilität des Reflex Verlages konnten wir die Rolle und die hohe Relevanz eines Batteriematerialherstellers sowie die Expertise der BASF einer breiten und vor allem relevanten Öffentlichkeit nahebringen.“

„In den vergangenen Jahren hat der BITKOM regelmäßig mit Reflex bei Beilagen rund um IT- und Themethemen kooperiert. Die Zusammenarbeit ist professionell und zugleich unkompliziert. Wir setzen sie gerne fort.“
 Marc Thylmann, Pressesprecher des BITKOM

Intensive Nutzung

Hohes Themeninteresse

Kernziel wird erreicht, Botschaften kommen an.

Innovationsland Schweiz

Buchung über



Slawjana Schljachow
T 030 / 2008 949-20
M slawjana.schljachow@reflex-media.net

Eine Publikation des Reflex Verlages am 26. April 2016

Themenschwerpunkte

Wirtschaftsstandort
Qualitätsversprechen
Forschung & Bildung
Wirtschaftszweige
Zukunftstechnologie

Die Schweiz feiert in diesem Jahr zum 725. mal Ihren Nationalfeiertag und kann voller Stolz auf eine traditionsreiche Geschichte und eine stabile Wirtschaft zurückschauen. Schweizer Exportgüter sind international gefragt. Besonders in Zukunftsbranchen z.B. Cleantech, Medizintechnik oder auch Engineering nimmt die Schweiz eine führende Rolle unter den Industriestaaten ein. Auch der ICT Bereich, sowie die Biotech-Branche gehören mittlerweile zu den wichtigsten Wirtschaftszweigen. Matchentscheidend ist hierbei der hohe Vernetzungsgrad zwischen Staat, Privatwirtschaft und Universitäten. Diesem ist es unter anderem zu verdanken, dass die Schweiz zum fünften Mal in Folge Innovationsweltmeisterin wurde. Ein hart umkämpfter Titel, der nur durch fortschrittliches Denken und Investitionen in Forschung und Entwicklung in den kommenden Jahren verteidigt werden kann. Aber auch als Land für Neugründungen ist die Schweiz attraktiv, da sie als Wirtschafts- und Finanzpunkt großes Vertrauen genießt. Die zentrale Lage sorgt für eine

hervorragende Anbindung sowohl zu Nord- als auch Südeuropa. Und neben den steuerlichen Vorteilen, bietet die Schweiz für Angestellte und Arbeiter hervorragende Arbeits- und Lebensbedingungen.

Dauernde Innovation, die Bereitschaft sich laufend an neue technischen Möglichkeiten anzupassen, Qualität und Präzision sind nur einige Merkmale welche die Schweiz als Innovationsstandort qualifizieren. Die diesjährige Eröffnung des Gotthard-Basistunnels ist ein Symbol für eben diese Schweizer Werte.

Das spricht besonders den qualitätsbewussten Deutschen an. Deutschland ist der wichtigste Handelspartner für die Schweiz. In kein anderes Land exportiert die Schweiz so viele Produkte und Dienstleistungen der verschiedensten Branchen. Es gibt jedoch noch Luft nach oben und das Band zum nahen Nachbarn zu stärken und weiter aus zu bauen, sollte das Ziel einer zukunftsorientierten Volkswirtschaft sein.



Gesamtauflage	255.000
Distribution Druck	Süddeutsche Zeitung (Bayernausgabe)
Auflage	240.000 (ca. 650.000 Leser)
Erscheinungsgebiet	Bayern
Format	Halbrheinisch
Seitenmenge	16
Distribution Online	ethas.net
Distribution Event	ANALYTICA

Redaktionssitzung	26. Februar 2016
Buchungsschluss	18. März 2016
Druckunterlagenschluss	8. April 2016
Erscheinungstermin	26. April 2016



Slawjana Schljachow
 Projekt Managerin
 T 030 / 2008 949-20
 M slawjana.schljachow@reflex-media.net

Ihre Beteiligungsmöglichkeiten

Textbeiträge*

- Textbeiträge werblich:
- Unternehmensporträt
 - Produktporträt
 - Interview

- Textbeiträge nicht werblich:
- Gastbeitrag
 - Interview

QR-Code

Publikation + ETHAS

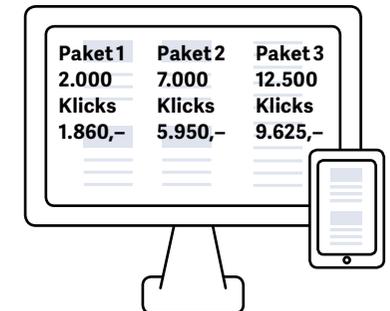
6.500 Zeichen 25.176,-	2.800 Zeichen 15.307,-	1.600 Zeichen 11.175,-	1.400 Zeichen 8.804,-
--------------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------	-------------------------------------

* Weitere Formate auf Anfrage

Ihre Optimierungsmöglichkeit

Text-Bild Empfehlungen*

Platzieren Sie Ihren hochwertigen Content zwischen redaktionellen Empfehlungen auf Premium-Websites, für Leser die nicht danach suchen, sich jedoch für Ihre Botschaft interessieren.



* Individuelle Angebote auf Anfrage.
 Die Laufzeit beträgt bei allen drei Paketen einen Monat, das Targeting ist Deutschland.